

Steckbrief: Der Igel



- Lebensweise:** Nachtaktiver Einzelgänger, Jäger.
- Lebensraum:** Lebt heute zum grössten Teil im Siedlungsraum. Jagt in Büschen, halbhohem Gras und auf Feldern.
- Nahrung:** Der Igel ist ein reiner Fleisch-, bzw. Insektenfresser: Käfer, Schmetterlingslarven und andere Insekten, Regenwürmer, zur Not auch Schnecken. Igel fressen keine Äpfel, sondern nur die Würmer und Insekten des Fallobstes. Pflanzliche Nahrung kann der Igel nicht verdauen. Milch kann für den Igel sogar zum Tode führen.
- Winterschlaf:** Ca. 5 Monate: Männchen = Ende Oktober bis März, Weibchen = November bis April. Der Igel hält den Winterschlaf nicht wegen der Kälte, sondern wegen des fehlenden Nahrungsangebotes.
- Alter:** Theoretisch 6 – 8 Jahre. Die durchschnittliche Lebensdauer in der Natur beträgt jedoch etwa nur 1,5 Jahre.
- Jungtiere:** Die durchschnittliche Wurfgrösse beträgt 4 bis 5 Jungtiere, welche im Juni bis September zur Welt kommen. Die Jugendsterblichkeit im ersten Lebensjahr beträgt 50 bis 80 Prozent.
- Feinde:** In der Natur sind erwachsene Igel hauptsächlich durch Dachs und Uhu gefährdet. Jungtiere werden auch von Fuchs, Iltissen, Steinmarder und Hunden erbeutet. Viele Igel sterben durch inneren Parasitenbefall, welchen sie vor allem durch Regenwürmer und Schnecken aufnehmen. Der schlimmste Feind des Igels ist jedoch der Mensch. 75 Prozent aller tot aufgefundenen Igel sind Strassenverkehrsoffer.
- Klimawandel:** Aufgrund der milden Winter erwachen viele Igel zu früh aus dem Winterschlaf, finden keine Nahrung vor und verhungern im Frühling.